



M. Engel

# Die Spätblühende Trauben-Kirsche

Waldwerkstatt des  
Landeskompetenz-  
zentrums Forst  
Eberswalde und der  
Landeswald-Ober-  
försterei Chorin

September 2023



J. Schröder



- (1) Begrüßung
- (2) Impulsvortrag: „Die Spätblühende Trauben-Kirsche – Ökologie und Management“
- (3) Einführung in das Exkursionsgebiet
- (4) Organisatorisches und Inhaltliches zum Ablauf im Walde

## Abfahrt

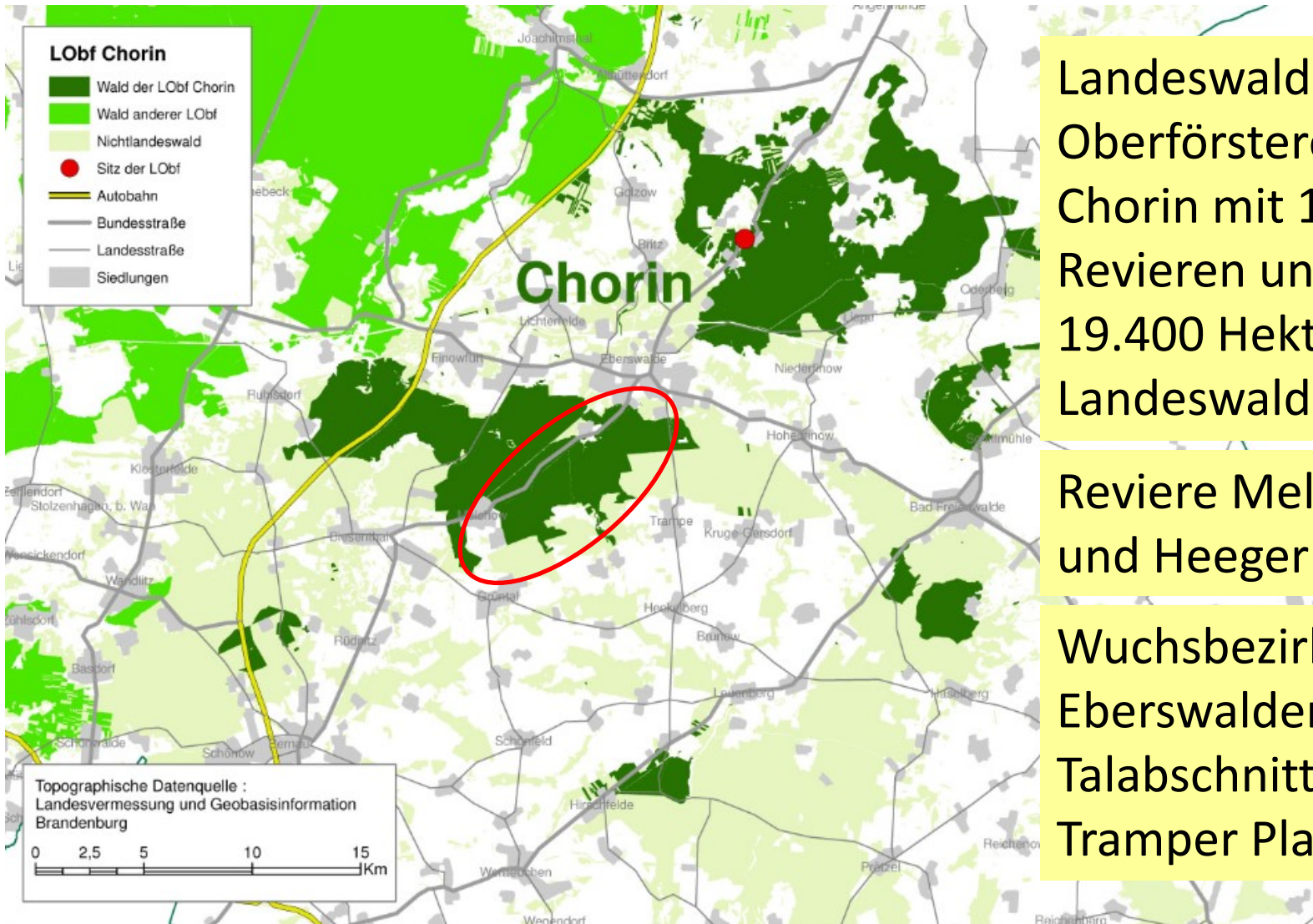
- (5) Stationen 1-3 – Diskussion mit Leitfragen & Protokollierung
- (6) Auswertung in der Gesamtgruppe



## Die Spätblühende Trauben-Kirsche

Waldwerkstatt des  
Landeskompetenzzentrums Forst  
Eberswalde und der  
Landeswald-Ober-  
försterei Chorin

## Einführung in das Exkursionsgebiet



Landeswald-  
Oberförsterei  
Chorin mit 14  
Revieren und  
19.400 Hektar  
Landeswald

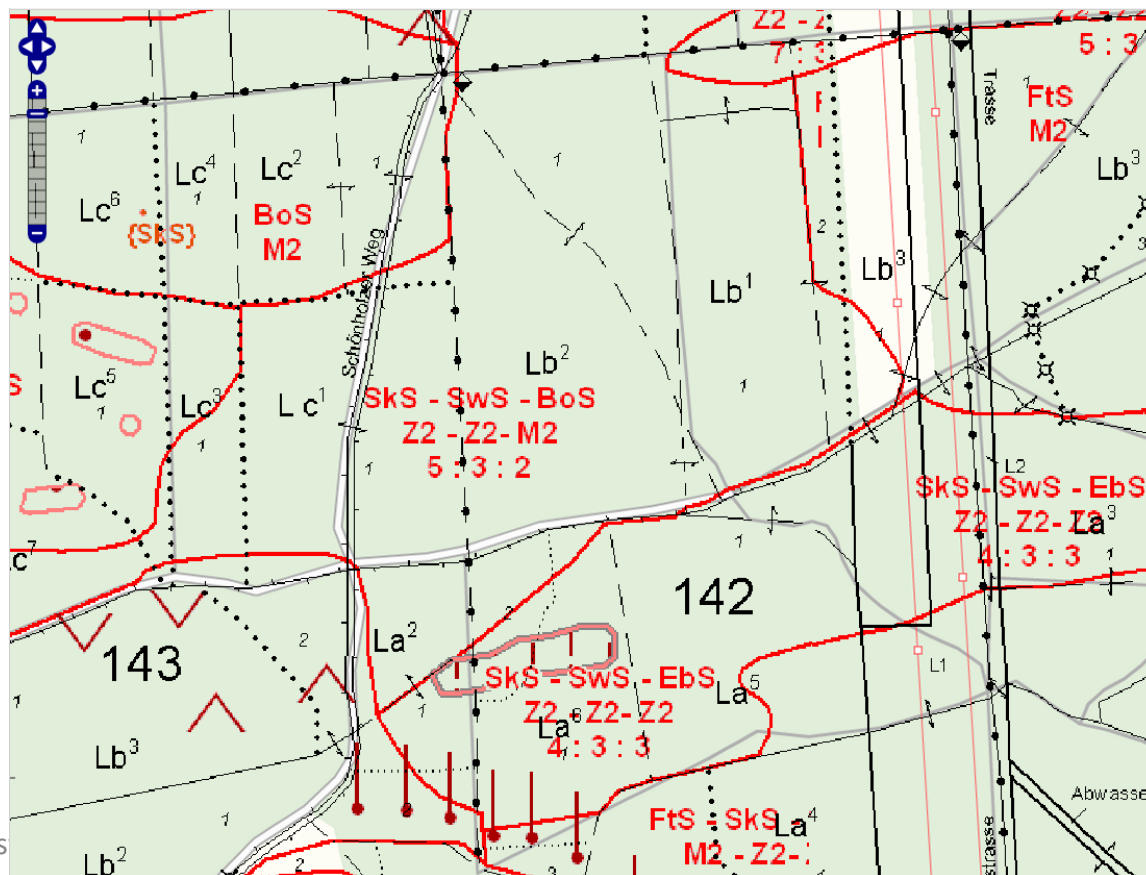
Reviere Melchow  
und Heegermühle

Wuchsbezirke  
Eberswalder  
Talabschnitt +  
Tramper Platte

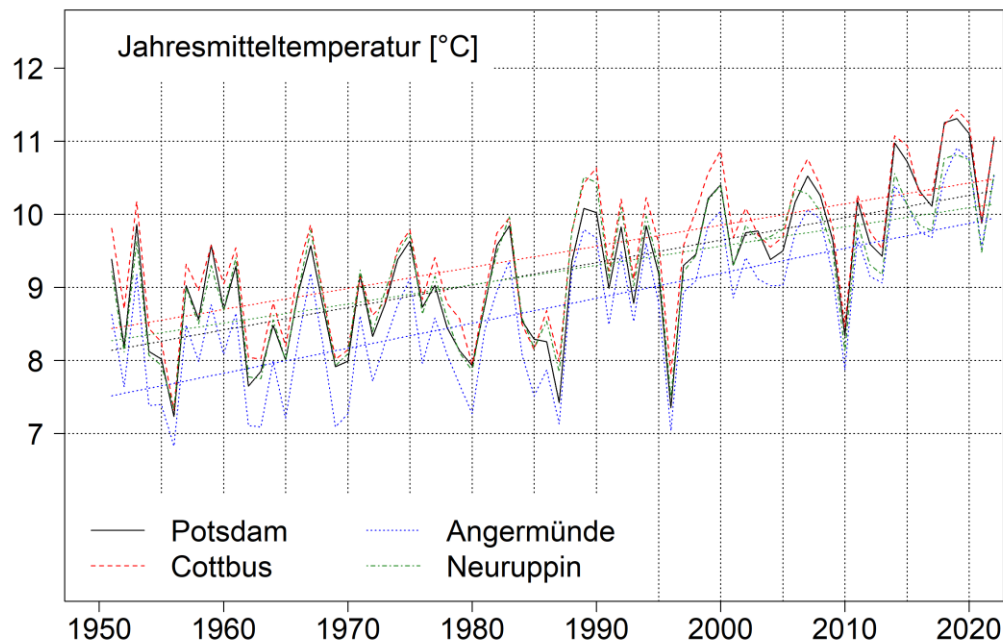
- Dominierend im Exkursionsgebiet: mittlere und ziemlich arme Standorte der Finowtaler Talsandterrasse (ca. 80 %)
- Böden mit eiszeitlichem Ursprung, z. T. nacheiszeitliche Dünenaufwehungen
- großflächige Ausdehnung von Sandbraunerden, Podsolen, Rostpodsolen und Sandrankern

Dominierende Waldgesellschaften im Gebiet wären nach HOFMANN der Schattenblumen-Buchenwald sowie Blaubeer-Kiefern-Traubeneichenwald oder Drahtschmielen-Eichenwald.

- Beispiel Exkursionspunkt 1 (Heegermühle, Abt. 142, TF b2):  
Schönebecker Sand-Rostpodsol, Schwärzer Sand-Ranker,  
Bodenseichener Sandbraunerde **5:3:2**)



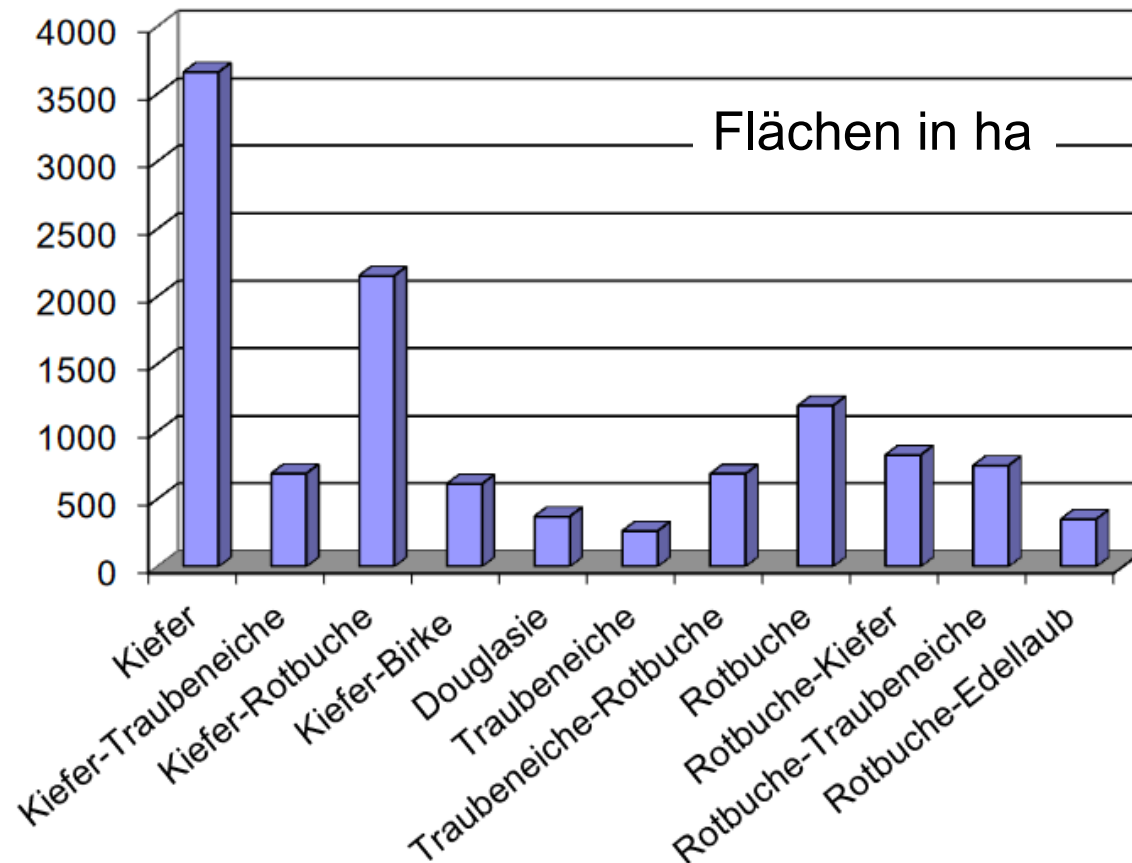
- DWD-Station Angermünde (1993-2022):  
Mittl. Lufttemperatur 9,47 °C, Jahresniederschlag 526 mm
- Level-II-Dauerbeobachtungsfläche Kienhorst: 8,67 °C / 585 mm



Übergangszone zu  
subkontinentalen  
Verhältnissen,  
Höhenlage ca.  
40-70 m ü. NN)

- Hauptbaumart: Gem. Kiefer, Unterstand: v. a. RBU, TEI

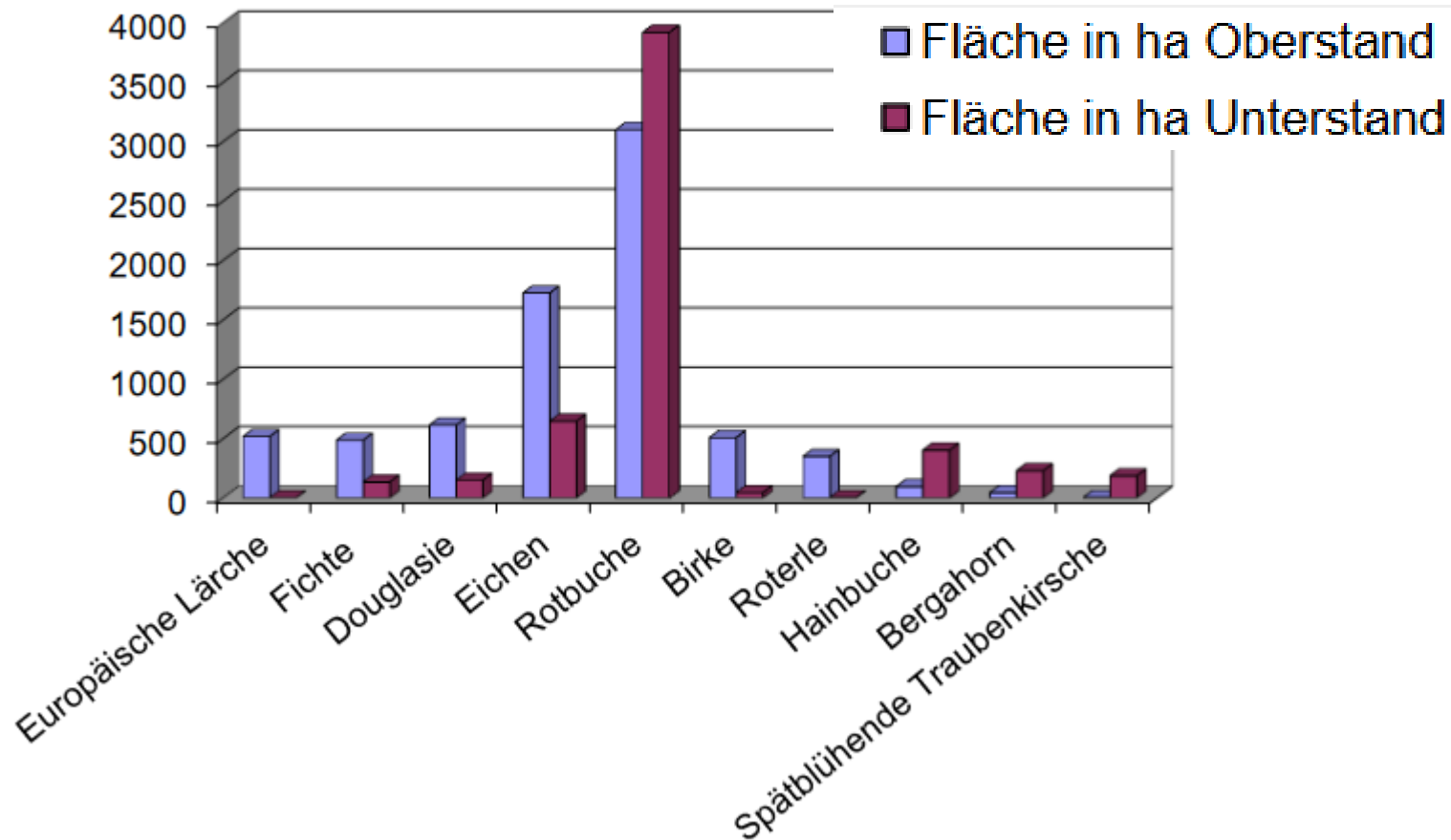
## Bestandeszustands-Typen





- Hauptbaumart: Gem. Kiefer, Unterstand: v. a. RBU, TEI

## Baumartenverteilung ohne Kiefer (8502 ha / 158 ha)



- STK wird im Konfliktfall mit natürlicher Verjüngung von Zielbaumarten zurückgedrängt / aktiv behandelt
- Grundvoraussetzungen:
  - Inventur
  - intensive, erfolgreiche Bejagung gesichert
  - NV von Zielbaumarten vorhanden / zu erwarten
  - hinreichender Pflegezustand im Oberstand
  - langfristige Strategie für Entwicklung der Verjüngung

- Inventur der Reviere (orange:  $\leq 50\%$ , rot:  $> 50\%$  Deckung)

